

Schweizerische Rundschau

Die "Schweizerische Rundschau" war eine 1900 gegründete katholische kulturpolitische Zeitschrift. Ab 1924 trug sie den Untertitel "Monatsschrift für Geistesleben und Kultur", ab 1944 erschien sie unter dem Titel "Schweizer Rundschau". Unter den beiden ersten Redakteuren Anton Gisler und Hans von Matt wurde die Zeitschrift zu einem Organ katholischer Intellektueller und Schriftsteller. Unter ihrem Nachfolger Carl Doka verschob sich ab 1924 der Schwerpunkt der "Rundschau" von der Literatur zur Politik, Kulturpolitik und Kritik. 1978 stellte sie ihr Erscheinen ein.

Literatur:

GRAF, Ruedi, Schweizer Rundschau, in: Historisches Lexikon der Schweiz, in: www.hls-dhs-dss.ch (Letzter Zugriff am: 04.11.2019).

Schweizerische Rundschau: Monatsschrift für Geistesleben und Kultur, in: zdb-katalog.de (Letzter Zugriff am: 04.11.2019).

GND-Nr. [010087311](#)

Empfohlene Zitierweise:

Schweizerische Rundschau, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 19042, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/19042. Letzter Zugriff am: 06.02.2025.